

Musicalischer

Seelenlust/

Erster Theil/

Darinnen außerlesene/ vnd
aus Heiliger Göttlicher Schrift gezogene Glaub-
bens/ Geuffterlein/ Andacht vnd Freude/ Außsonderbahre,
liebliche Madrigalische Art mit 5. Stimmen/ vnd 5hren Bass:
Contin: componiret

Von

TOBIA MICHAEL Dresdens. Chori Musici

Directore zu Leipzig.

QVARTA VOX.

16



35.

Leipzig/ in Verlegung Johann Francens selbig. Erben

H. vnd Samuel Ebelbens.

1877

Wm. H. H. H.

1877

1877

1877

1877

1877



Dem Edelen/Ehrenvesten/Hoch-
weisen vnd Großachtbahren

Herrn **L**onhardt

Schwendendörffern dem Jüngern/Churfürstl.
Sächs. wolverordneten Rath/ auch des Raths vnd Bau-
meistern zu Leipzig ic. Meinem insonders groß-
günstigen Herrn vnd mächtigen
Förderern,

Veler / Ehrenvester / Hochwei-
ser vnd Großachtbahrer / Insonders
großgünstiger Herr vnd mächtiger För-
derer / E. E. Hochw. vnd Großa: sind
meine gangwillige/schuldige vnd geflissene Dienste
stets zuvor / Großgünstiger Herr ic. Ob ich wol
vorlängst vnd biß dato gewündschet/ es möchte sich
dermaleins eine bequeme Gelegenheit oder gutes
Mittel mir an die Hand geben/ dadurch ich mein vn-
vergessenes danckwilliges Gemüthe/vor die/von E.
E. Hochw. vnd Großa. gegen mir vnd meine Brü-

der nun viel Jahr hero (wiewol gantz vnverdienet)
getragene großgünstige *Affection*, vnd daherof fließ-
sende grosse Wolthat vnd Beförderung in etwas er-
öffnen möchte: Habe ich doch solches wegen Wange-
lung der Mittel anstehen lassen müssen.

Damit aber doch Wolthat vnd Danckbarkeit/
disßals nicht gänglich getrennet werden möchten/
Habe ich diesen / meiner Musicalischen Seelenlust
Ersten theil vnter E. E. Hochw. vnd Großa. Namen
publiciren, dero selben vnterdienstlich offeriren vnd
hierdurch gleichsam nur ein *monumentum gratitudi-
nis meae* auffrichten wollen.

Wie nun solches zu keinem andern Intent oder
Zweck von mir gerichtet: Also lebe ich der gängliche
Hoffnung / E. E. Hochw. vnd Großa. werde ihr es
nicht entgegen oder zuwider seyn lassen / mit vnter-
dienstlicher fleissiger Bitte / Sie geruchen ihre bis-
her getragene großgünstige *Affection* vnd Beförde-
rung noch ferner zu *continuiren*. Solches vmb E.
E. Hochw. vnd Großa. nach Müglichkeit zu verdie-
nen / sol es / do gleich an Vermögen / doch (ob Gt
wil) an keinem Fleiß vnd Willen ermangeln /

Datum Leipzig den 17. Octobr. Anno 1634.

E. E. Hochw. vnd Großa.

Vnterdienstwilliger

Tobias Michael.

An den günstigen Leser.

Bünstiger/freundlicher vnd Musicliebender Leser/
Es ist zwar an deme/vnd muß ich selber meines Theils
bekennen/dasß die Leuffte vnd Zeiten jzo also beschaf-
fen/dasß einem/der solches etwas näher zu Gemütthe
führet/Singen vnd Klingen wol vergehen/dargegen Heulen
vnd Weinen besser anstehen/wil geschweigen/dasß er in Musi-
calischen Sachen sich groß bemühen solte: Voraus weil man
(nach ehlicher Cyclophen Meynung) auch ohne Fiedeln vnd
Pfeiffen wol essen vnd trincken/vel *reatus*, fressen vnd sauffen/
Auch in der Kirchen oder beyhm Gottesdienste (nach ehlicher
Heiligen/vel *quasi*, Meinung) ohne solch Quincolleren wol an-
dächtig seyn vnd beten kan.

Vnd zwar/wenn ich den verkehrten finem oder Zweck be-
trachte/da nemlich die liebe Music fast in aller Welt zu Ueber-
muth/profanis, liederlichen/Ja! oftmals ganz schändlichen
Sachen/gleichsam principaliter/zum Gottesdienste aber nur
accidentaliter & *quasi necessitas* sich brauchen lassen muß/vnd end-
lich dahero erfolget/dasß weil jene aus Gottes gerechten Ver-
hängnuß/vnd Zerschmelzung der überflüssigen Mittel/etwas
zu ruck stehen müssen/dasß auch dieser (verstehe den Gottes-
dienst) derselben meistentheils entbehren muß/hat es seinen ge-
weiffeten Weg.

Wann ich aber den proprium finem oder eigentlichen Zweck/
zu welchem sie von dem Allerhöchsten dem Menschen verlehren
ist/ansehe/So solte man ja solche niemals mehr/lieber vnd mit
größern Nutz/Gott dem Allerhöchsten/(welchen wir auch im
Tode zu loben vnd zu danken schuldig) zu Ehren/vnseren be-
trübten Gemütthe vnd Seele zu erquickung/dem Teuffel vnd
seinen organis zu Trutz vnd Spott/als eben jezo/da es sonst we-


gen der vielfältigen Noth an der rechten Seelenlust vnd Treue
de oftmals mangeln will/ exerciren vnd gebrauchen.

In Erwehung dessen/ habe ich bey angehender meiner jähr-
gen Bestallung/ nach der erbärmlichen Magdeburgischen Ein-
sächerung/ vnd in so vielen dieses Orthes aufgestandenen/
Plockier-Beläger-vnd Eroberungen/ über die Zwen-Jährige
Infection vnd Sterbene-Gefahr/ wie auch noch immerfort
continuirenden Furcht vnd Schreckniß/ die in diesem Opusculo
ersten vnd andern Theils außerlesene schöne/ vnd (meines wiss-
sens) zuvor nicht allerdingß vielfältig vñ oft componirte Textus
erwehlet/ solche pro dispositione elaboriret, mich oftmals herzu-
lich dadurch erigiret, erquicket/ vnd iho anderen der Gelsilichen
Music-Liebhaberen durch öffentlichen Druck communiciret.

Ob mir aber wol nicht vnbeuust/ daß vielleicht einigen
vielmehr mit etwas politisches (wie man es nennet) gedienet
seyn möchte/ habe ich mich doch lieber in die Zeit schicken/ als wi-
der derselben direction etwas erzwingen wollen.

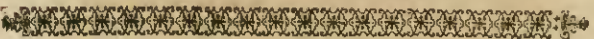
Ist demnach mein dienstgeflissenes Bitten/ der Music-Lie-
bende Leser wolle ihme solche meine wolmeinende Intencion
nicht mißfallen/ auch do eines oder das andere alsobald zum
ersten mal nicht schmeckete/ solches mit einem feinem langsamen
Tact zum andern oder dritten mal zu versuchen nicht zu wider-
seyn lassen/ vnd alsdann pro discretionem davon judiciren. Wel-
ches mir nicht alleine/ mit dem anderen Theil (darinnen von
allerley Concerten werden zu finden seyn) desto eher zu maturi-
ren, sondern auch in künfftig (fristet Gott das Leben) Ihme
mit andern vnd mehrern zu gratificiren/ Vhrsach
vnd Anlaß geben wird.




Eurpia qui pangunt, immunda, obscœna; mephitim
Produnt, quâ Satana dedit a corda scatent.
Dulcia qui pangunt, modulamina sacra, futuri
In cœlis peragunt prævia sacra chori.
Hæc fausto peragis conamine clare **T O B I A!**
Dum ψυχροκρόν jammodò pangis opus.
Perge ità Melpomenen sanctam coluisse, cohortes
Angelicas inter cantica dia canes!

Benevolentiz testandæ
ergò adposuit

Salomon Glasfius SS. Theol. D.
Superint. Sondershuf.


Hujus scire cupis finem, pie lector, opellæ?
Ima studet summi corda movere Dei.
Auferat ut bellum terris, donetq; quieræ
Pacis Adamigenum fœdera certa gregi.
Nonne placet finis? placet, & laudatur ab omni,
Applaudit cœptis ipse **J E H O V A** piis;
Ergò fac plures simili modulamine cantûs
T O B I A, atq; operum plura brabœa feres.

*W*ilhelmus Schmuck D. & Pro-
fess. Pandectarum in Academia
Lipsiensi.

Orphea



Rpheæ decantent, celebrent Amphion præsci,
Orlandum jactent dictos superare recentes:
Tum mihi præ reliquis Michaelis, Phyllide dignus
Audis, æterno præ cunctis dignus honore.
Omnes conspirant, unquam præcordia quorum
Musica demulsi, Tuâ quam sacra Vena patruit;
Macte animi cæptis: nomen firmabis & omen:
Est tibi Tobias nomen, quod lingua recludis
Sancta, Dei donum. Tu nomen & omen habeto.

Honoris & amoris ergo
deproperabat

Johannes Michaëlis Philos. & Med.
Doctor & inclytz Acad. Lips. Phy-
siologices Prof. publ.



Tenor. 5. Voc.

Psal. 71. v. 19, 20, 21.



I.

Du wer ist dir gleich? Wer ist dir gleich? Wer ist dir gleich?

wer/wer/ist dir gleich/ wer ist dir gleich:/ Denn du ledest mich erfahren

ij erfahren viel vnd grosse Angst/

ij vnd grosse Angst/deñ du ledest mich erfahre/ ij

erfahren viel vnd grosse Angst/ ij vnd grosse

Angst/ vnd machest mich wieder lebendig/ vñ machest mich wieder ij

ij lebendig/vnd machest mich wieder :/:

leben

Tenor.

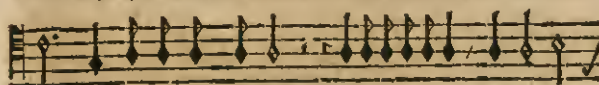
5. Voc.



lebendig vnd holest mich aus der Tiefe der Erden der Erden heraus



vnd holest mich aus der Tiefe der Erden/ aus der Tiefe der Er-



den/ du machest mich sehr groß/ si vnd tröstest



mich/ du machest mich sehr groß/ si si vnd

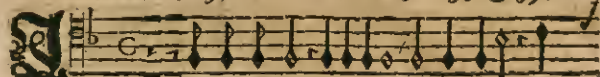


trö- stest mich.



Tenor. 5. Voc. Rom. 8. v. 38. & 39.

2.



Eh bin ge wiß/ ij ti daß



weder Todt noch leben/ daß weder Todt noch leben/ ij Ich bin ge.



wiß/ ij daß weder Todt noch leben/ ij daß weder



Todt/ daß weder Todt noch leben noch leben/ weder Engel noch Für-



stenthumb/ noch Fürstenthumb/ noch Gewalt/ ij ij



weder Engel noch Fürstenthumb/ ij



ij noch Gewalt/ 10. noch tief- fest/ ij

Tenor.

5. Voc.



ij ij noch keine andere Creatur mag vns schei-



den/ij mag vns scheiden ij noch keine andere



Creatur/ ij ij ij



mag vns scheiden/mag vns scheiden von der Liebe Gottes/ mag vns



scheiden/mag vns scheiden von der Liebe Gottes/ von der Liebe Gottes/



die in Christo Jesu ist/ ij ij ij



vnserm H Erren/ die in Christo Jesu ist/ ij vnserm H Erren

Tenor.

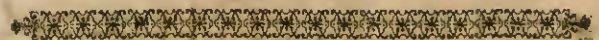
5. Voc.



H Erren/ die in Christo Jesu ist unserm H Erren/ die in Christo Jesu



ist unserm H E R R E N.



Tenor.

5. Voc.

Esai. 56.



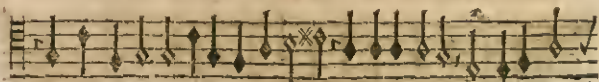
Siehe/ der Gerechte kömpt umb/ der Gerechte kömpt umb/



kömpt umb/ und niemand ist der es zu Herzen nehme. Siehe/ der Gerech-



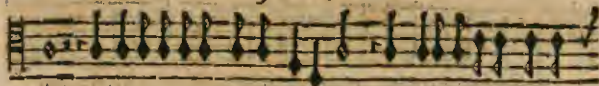
te kömpt umb/ der Gerechte kömpt umb/



und niemand ist der es zu Herzen nehme/ der es zu Herzen/ zu Herzen neh-

Tenor.

5. Voc.



me/ vnd heilige Leute werden auffgerafft/ vnd heilige Leute werden



auffgerafft/ ij

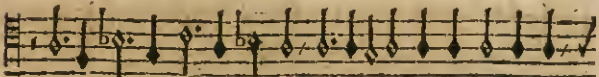
auffgerafft ij



vnd niemand achtet drauff vnd niemand achtet drauff. Denn



die Gerechten werden auffgerafft/ denn die Gerechten werden weggerafft



für dem Unglück/ für dem Unglück/ ij

vnd die richtig für



sich gewandelt haben/ vnd die richtig für sich gewandelt haben/



Kommen zum Gie de/ ij

ij

Kom-
men

Tenor.

5. Voc.



men zum Friede/ vnd ruhen in ihren Kam- mern/vnd ruhen/ vnd



ru hen in ihren Kammern/vnd ruhen in ihren Kammern/vnd die rich-



tig für sich gewandelt haben/vnd die richtig für sich gewandelt haben



Kömen zum Friede zum Friede/ kömen zum Friede zum Friede vnd ruhen in



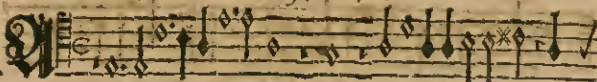
ihren Kammern in ihren Kammern.



Tenor.

5. Voc.

4.



Oh wie elend ist vnser Zeit/ Ach wie elend ist vnser Zeit/ all



hier auff dieser Erden/ ij Ach! wie elend/ Ach! wie elend/



ij Ist vnser Zeit allhier/ auff dieser Erden/ allhier/ auff dieser



Erden ij Allhier auff dieser Erden/ auff dieser Erden/



allhier auff dieser Erden/ gar bald der Mensch darnieder leit/ gar



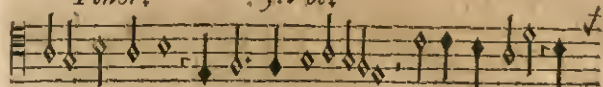
bald der Mensch dar nie der leit wir müssen alle alle alle sterben/



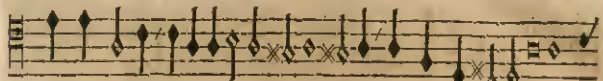
Wir müssen alle sterben/ wir müssen alle sterben/ allhier in diesem in

Tenor.

5. Voc.



diesem Jammerthal ist Müß vnd Arbeit überall/ ist Müß vnd Arbeit/ist



Müß vnd Arbeit/ ij in berall/auch wen es wol gelinget



auch wen es wol ge lünget/ auch wen es wol gelinget.

Tenor. 2. 5. Voc. Psal. 130.

5.



Os der Tieffe ruffe ich HERR/ruffe ich HErr zu dir



Aus der Tieffe ruffe ich HErr/ ruffe ich HERR zu dir/ ruffe ich



HErr in dir/ HErr höre höre meine Stimme/ Herr höre meine
Stimm.

Tenor.

5. Voc.



Stimme.

So du wilt HErr Sünde zurechnen/HErr/wer wird be-



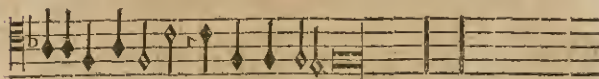
stehen? So du wilt/ij ij HErr Sünde zurechnen/HErr/wer



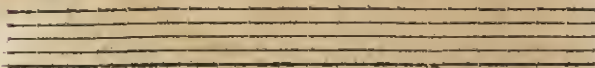
wird bestehen? bestehen? denn bey bey ij ij ist die Verge-



bung/denn bey dir ist die Vergebung/ daß man dich fürchte/den bey



dir ist die Vergebung daß man dich fürchte.



Tenor.

5. Voc.

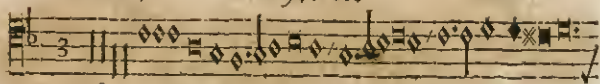
Secunda Pars.

6.

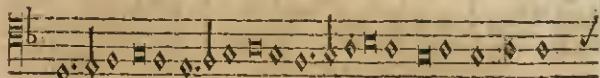


Tenor.

5. Voc.



Israel hoffe/ Israel hoffe/ ii hoffe auff den Herren/



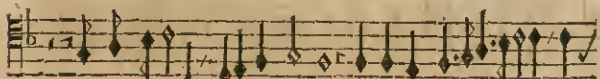
Isra el hoffe/ Isra el hoffe/ ii hoffe auff den H. Er.



ren/ denn bey dem H. Erren ist die Genade/ vnd viel Erlösung bey ihm/



denn bey dem H. Erren ist die Genade vnd viel Erlösung bey ihm/



vnd viel Erlösung Erlösung bey ihm/ vnd er wird Israel erlösen aus



allen seinen Sünden/ aus allen seinen Sünden/ aus allen seinen Sün



den/ vnd er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden aus allen seinen
Sün

Tenor.

5. Voc.



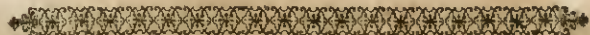
Sünden/ ij

vnd er wird Israel erlösen

aus allen seinen



Sünden/ ij



Tenor.

5. Voc.

Hof. 6. v. 1. uel 7.

7.



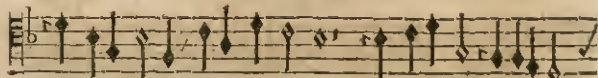
Rein/ kompt/ ij

wir wollen wieder zum



HErren/ kompt kompt/ ij ij

wir wollen wieder zum HErren/



wir wollen wieder/ wieder zum HErren: Denn er hat vns/ ij



ij

zer-riß- sen

denn er hat vns

zerrißsen/

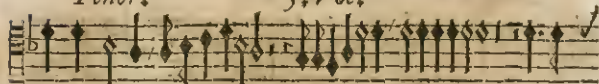
er wird

vns

C 3

Tenor.

5. Voc.



vns auch hellsen/ ij ij Er hat



vns geschlagen geschlagen/ Er hat vns geschlagen geschlagen/ Er



wird vns auch verbinden/ ij Er wird vns auch verbinden/



ij ij verbinden/ kompt kompt ij ij



ij kompt kompt wir wollen wieder zum H Erren/ ij



wieder zum H Erren/ wir wollen wieder zum H Erren/ ij



Die

Tenor. 5. Voc. Esa. 35. v. 10.



8.

Ja Er lö seten des Herren werden wie der kommen



werden wieder kommen/wieder kommen/werden wieder kommen/die Er



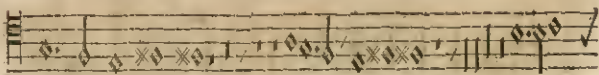
lö seten des Herren werden wieder kommen/werden wieder kommen



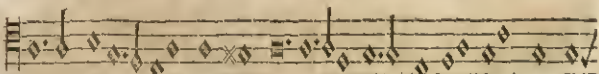
wieder kommen ij werden wieder kommen/werden



wieder kommen/ werden wie der kommen/ mit



Jauchzen mit Jauchzen ij ij Ewige



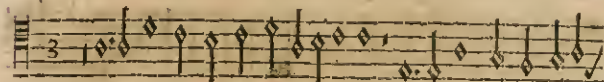
Freude wird über ihren Häuptern seyn/ewige Freude wird über ihren Häuptern seyn

Tenor.

5. Voc.



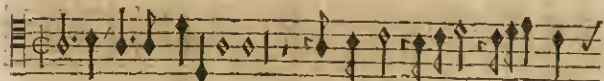
seyn/wird über ihren Häuptern seyn/wird über ihren Häuptern seyn



Freude und Wonne werden sie ergreifen/Freude und Wonne werden



sie ergreifen/ Freude und Wonne/ ij Freude und



Wonne werden sie ergreifen/ werden weg/ ij ij weg



werden weg weg müssen/werden weg weg müssen/ und Schmerzen und



Seuffzen werden weg weg weg ij ij ij ij werden.



weg weg müs sen.

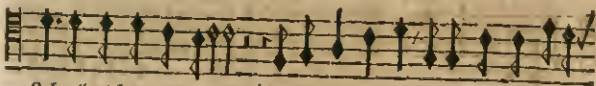
Tenor. 5. Voc. Hof. 2. V. 19. 20.



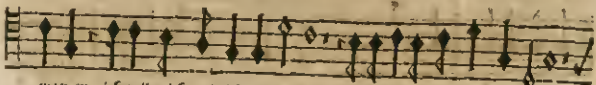
Ich wil mich mit dir verloben/ wil mich mit dir verloben/



wil mich mit dir verloben/ verloben in Ewigkeit in Ewigkeit/



Ich wil mich mit dir vertrauen/ Ich wil mich mit dir/ ich wil mich mit dir ver-



trauen ich wil mich mit dir vertrauen in Gerechtigkeit vnd Gerichte



in Gerechtigkeit vnd Gerichte/ in Gerechtigkeit vnd Gerichte/ In



Gnade vnd Barmherzigkeit/ ij



Ja/ ja/ im Glauben wil ich mich mit dir ver lo-
ben/

Tenor.

Voc.



ber/im Glauben wil ich mich mit dir verloben mich mit dir verloben und du



wirst den H Erren erkennen den H Erren erkennen/und du wirst den H Erren er-



kennen/erkennen/und du wirst den H Erren erkennen/ si



H Erren erken- nen/ Ja- ja im Glauben wil ich mich mit dir verlo-



ben/im Glauben wil ich mich mit dir verloben mich mit dir verloben/



Und du wirst den H Erren erkennen/ si den H Erren erken-



nen/und du wirst den H Erren erkennen erkennen.

H Er



ER ERZEIGE VNS DEINE GNADEN/ ER ERZEIGE VNS DEINE GNADEN

VND HILFF/ VND HILFF/ II II VNS VND HILFF/ VND HILFF/ VNS/ Ach

DAß ICH HÖREN SOLTE DAß DU DER HERR/ Ach DAß ICH HÖREN SOLTE Ach

DAß ICH HÖREN SOLT Ach DAß ICH HÖREN SOLTE II DAß DU DER HERR REDETE/

DAß ER FRIEDE/ DAß ER FRIEDE ZUSAMMENE DAß ER FRIEDE ZUSAMMENE/ SEINEM

VOLEK VON SEINEN HEILIGEN SEINEM VOLEK VON SEINEN HEILIGEN SEINEM VOLEK VON SEINEN

HEILIGEN auff daß sie nicht auff eine Thorheit GERATHEN auff eine

Tenor.

5. Voc.



Thorheit gerathen/ auff daß sie nicht auff eine Thorheit gerathen auff daß sie



nicht auff eine Thorheit gerathen/ doch ist seine Hülffe nahe/ doch ist



seine Hülffe nahe/ doch ist seine Hülffe seine Hülffe nahe/ denen die ihn fürcht-



ten/ daß in unserm Lande/ ih- Ehre wohne/ daß Güte vnd



Ehre einan der bege. genen sich küßsen/ sich küßsen/ Ge.



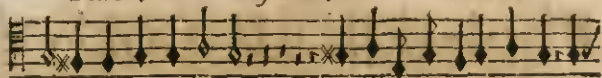
rechtigkeit vnd Friede sich küßsen sich küßsen. Daß Treue auff Erden wach-



se daß Treue auff Erden wachse auff Erden wachse/ vnd Gerechtigkeits von Him.

Tenor.

5. Voc.



Himmel von Himmel schawe/

Daß Treue auff Erden wachse/ ij



vnd Gerechtigkeit/vnd Gerechtigkeit von Himmel



schawe vnd Gerechtigkeit/ ij

von Himmel schawe. Daß uns



auch der H e r r e Gutes thue damit unser Land sein Gewäch se ge-



be sein Gewächse ge- be/

daß Gerechtigkeit/

daß Gerechtigkeit



dennoch für ihm bleibe/ dennoch für ihm bleibe dennoch für ihm bleibe für ihm



bleibe/

vnd im Schwange gehe vnd im Schwang

D ij

ge

Tenor.

5. Voc.



gehe he und im Schwänge gehe/ und ins



Schwan- ge gehe im Schwänge gehe.



Tenor.

5. Voc.

Psal. 73. v. 1, 2, 3, 16, 17.



Er nur reines Deyhens ist/ wer nur reines Deyhens ist/ Ich



aber hette schier gesträuchelt/ Ich aber hette schier gesträuchelt, hette schier ge-



sträuchelt/ *ij* mit meinen Füß-



sen/ mit meinen Füßen/ mein Deyh/ mein Deyh/ *ij* Mein

Tenor.

5. Voc.



Mein Frierhette bey nahe geglitten/ denn es verdroß mich denn



es verdroß mich denn es verdroß mich auff die Ruhmrettigen/ auff



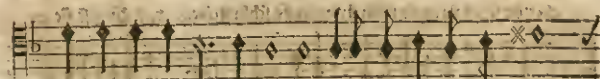
die Ruhmrettigen/ da ich sahe/ da ich sahe/ *ii* daß es den



Gottlosen so wol gieng/ da ich sahe/ daß es den Gottlosen so wol



gieng/ daß es den Gottlo- sen so wol gieng. Ich ge dach ee ihm



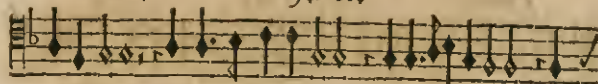
nach daß ichs be- greiffen möchte/ aber es war mir zu schwer



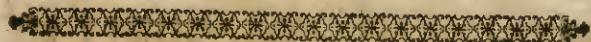
bis daß ich gieng/ *ii* in das Heiligthumb Gottes/ vnd mercket
auff

Tenor.

5. Voc.



auff ihr Ende vnd mercket auff ihr Ende/ ij ij



Secunda Pars.

v. 18, 19, 20. & 28.

12.



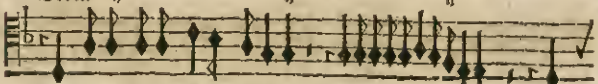
ber du sehest sie auffschlipffrige pffrige



aber du sehest sie auffschlipffrige/auffschlipffrige/ vnd stürchest sie in



Waden ij ij ij



wie werden sie so plötzlich zu nichte/ ij ij

Tenor.

5. Voc.



so plötzlich zu nichte/ sie gehen unter ij



vnd nehmen ein Ende mit Schrecken ij



ij

ij

mit Schrecken

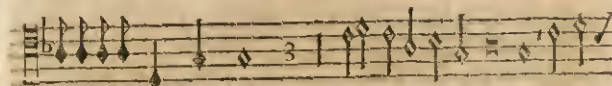


wie ein Traum wenn einer erwachet/ ij

So

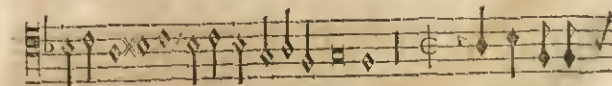


machest du Herr ihr Wilde in der Stadt verschmecht/ so machest du Herr ihr



Wilde in der Stadt verschmecht.

Aber das ist meine Freude das ist



meine Freude/ der/ aber das ist meine Freude

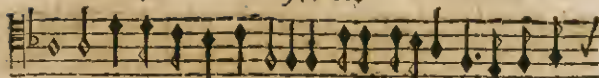
das ist meine

Freude.

E

Tenor.

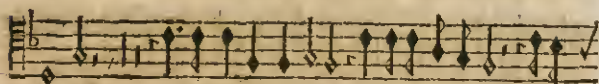
5. Voc.



Freude daß ich mich in Gott halte und meine Zuversicht se- he auff den



Herrn und meine Zuversicht si se he auff den



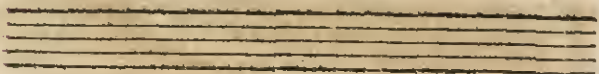
Herrn/ daß ich mich in Gott halte und meine Zuversicht sehe



auff den Herrn/daß ich verkündige si allein sein Thun

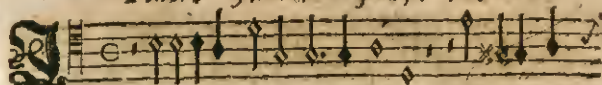


daß ich verkündige allein allein sein Thun.



Tenor. 5. Voc. Psal. 4. v. 10.

13.



Ich liege vnd schlafe ganz mit Frieden/ Ich liege vnd



schlafe/ ij ganz mit Frieden ij



ij Denn du HErr allei ne hülfest mir/ Ich liege vnd



schlafe ganz mit Frieden ich liege vnd schlafe ganz mit Frieden



denn du HErr allei ne hülfest mir/ denn du HErr allei ne hülfest



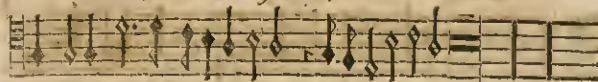
mit den du HErr allei ne hülfest mir/ ij hülf fest



mir daß ich sicher wohne ij denn du HErr allei

Tenor.

5. Voc.



ne hilffest mir/ daß ich sicher wohne/ ij

14.

Der Herr ist mein Hirt, Psal. 23. v. 1, 2, 3, 4.

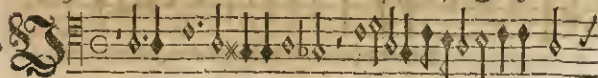
Canatur è Disc. 1. per 8. Inferiorem
post tempus.

5. Voc.

Tenor.

2. Corin. 4. v. 17, & 18.

15.



Der Trübsal ij ij vnser Trüb.



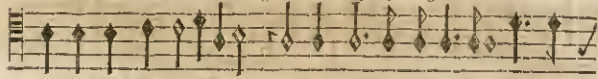
sal/ die zeitlich vnd leichte ist die zeitlich vnd leichte ist/ schaffet eine ewi-



ge schaffet eine ewige/ eine ewige vnd über alle Masse wick ti ge



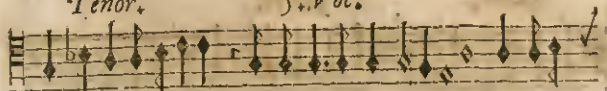
Herrligkeit/ vnd über alle Masse wick ti ge Herrlig, keh/ vns/



Sondern auff das Unsichtbare/ Sondern auff daß Unsichtbare. Denn was
sicht,

Tenor.

5. Voc.



sichtbar ist das ist zeitlich/ den was sichtbar ist das ist zeitlich/was aber



unsichtbar ist ij das ist ewig/ denn was sichtbar ist/



denn was sichtbar ist das ist zeitlich/das ist zeitlich/was aber unsichtbar ist/



ij das ist ewig/das ist ewig.



Tenor. 5. Voc. Dan. 9. v. 18. & 19.

16.



Eige deine Ohren mein Gott und höre/ re/teige deine Ohren



mein Gott und höre/ mein Gott mein Gott und höre/ thu deine Augen

E 3

auff

Tenor.

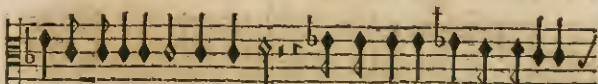
5. Voc.



auff vnd siehe/ thu deine Augen auff vnd si he wie wir verflöhret sind/



ij ij ij vnd die Stadt die nach deinem



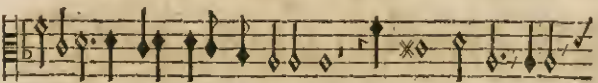
Nahmen genennet ist/ vnd die Stadt/ die nach deinem Nahmen genennet



ist. Deñ wir liegen für dir/ wir liegen für dir mit vnserm Gebete/ nichte auff



vnserre Gerechtigkeit/ Sondern auff deine grosse auff deine grosse Barm-



herzigkeit/ auff deine grosse Barmherzigkeit. Ach Herr/ Ach Herr ij

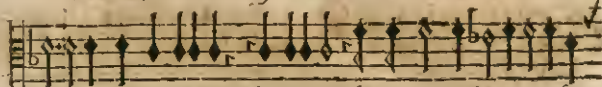


höre ij ij ij ach Herr sey gnädig/ ach Herr ij

merck

Tenor.

5. Voc.



mercke auff vnd thue es/ *pian* vnd thue es vnd verzeuch nicht/ *fort.* *pian* vmb *fort.*



dein selbst willen *pian* *fort.* mein Gott *pian* *fort.* *pian* *fort.* denn deine



Stadt vnd dein Volck ist nach deinem Nahmen genennet/ denn deine



Stadt vnd dein Volck ist nach deinem Nahmen genennet/ nach deinem



Namen genennet/ denn deine Stadt vnd dein Volck/ *pian.* vnd dein Volck/



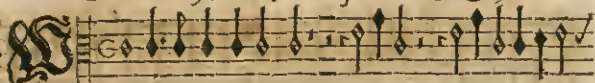
fort. ist nach deinem Namen genennet/ ist nach deinem Namen/ ist nach deinem



Namen genennet nach deinem Namen genennet.

Tenor. 5. Voc. Hof. II. v. 8. & 9.

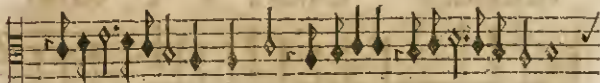
17.



Als soll ich aus dir machen Ephraim? Ephraim? ij



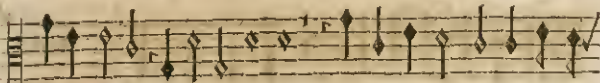
Soll ich nicht billich ein Adama aus dir machen? Vnd dich wie Zebolim



wie Zebolim zurichten? Vnd dich wie Zebolim wie Zebolim zurichten?



Aber mein Herz ist anders Sinnes meine Barmherzigkeit ist viel/ ist



viel zu brünstig/ ist viel zu brünstig. Daß ich nicht thun wil nach meinem



grünmigen Zorn/ noch mich kehren/ noch mich kehren Ephraim Ephraim/



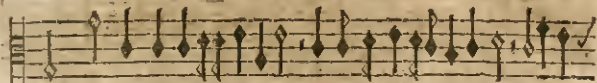
gar zu verderben/ noch mich kehren Ephraim gar zu verderben/ denn ich bin
Gott

Tenor.

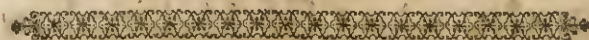
5. Voc.



Gott vnd nicht ein Mensch/denn ich bin Gott ij vnd nicht ein



Mensch/vnd bin der Heilige vnter dir/vnd bin der Heilige vnter dir/ ij



Tenor. 5. Voc. Esa. 25. v. 8. & 9.

18.



Er HErr HErr der HErr HErr wird die Thränen von



allen/von allen Angesichten abwischen wird die Thränen/ von allen



Angesichten abwischen/vnd wird aufheben die Schmach seines Volcks/vnd

3

wird

Tenor.

5. Voc.



wird auffheben die Schmach seines Volckes in allen Länden/ denn der



HErr hats gesagt denn der HErr denn der HErr hats gesagt. Zu der



Zeit wird man sagen/ si he si he/ das ist vnser Gott auff den wir harren/



das ist vnser Gott auff den wir har- ren/ das ist vnser Gott auff den wir



harren vnd er wird vns helfen/ er wird vns helfen/ das ist der HErr



das ist der HErr ij auff den wir har- ren/ das ist der HErr auff

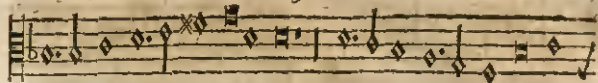


den wir harren daß wir vns freuen vnd frö- lich seyn/

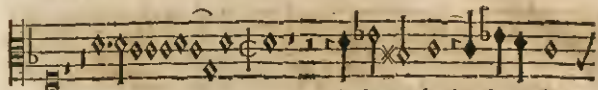
daß

Tenor.

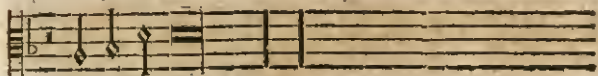
5. Voc.



daß wir uns freuen vnd frölich seyn/ ij



in sei nem Heyl in seinem Heyl



ijj



Tenor. 5. Voc. Esa. 8. v. 1. vel 9.

19.



Eyd hö se ihr Völcker seyd böse vnd geber doch die



Flucht vnd geber doch die Flucht geber doch die Flucht höret ihrs höret ihrs



ij

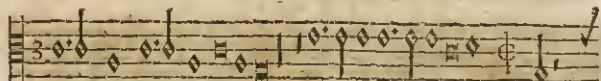
alle die ihr in fernem Landen seyd? Höret ihrs ij

Tenor.

5. Voc.



alle die ihr in fernem Landen seyd? Al- le die ihr in fernem Landen seyd



Rüf- tet euch rüf- tet euch ij ij ij



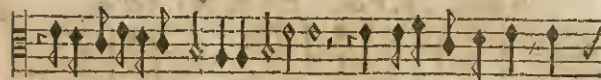
und gebet doch die Glucke ij

lieber lieber rüf- tet euch



lieber lieber rüf- tet euch/ lieber lieber rüf- tet euch

lieber rüf- tet euch

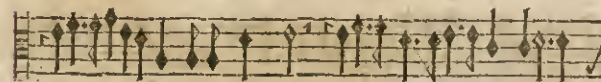


lieber lieber rüf- tet euch lieber rüf- tet euch und gebet doch die Glucke --



beschlieffet einen Rath/ij

ij



ij

und werde nichts drauß/ beredet euch beredet euch beredet

euch

Tenor.

5. Voc.



enck vnd es be ste he nicht/vnd es bestehe bestehe nicht/denn hier denn hier/



hier hier ist Immanuel denn hier denn hier den hier hier ist Immanuel



el/ denn hier ist hier ist Immanuel.

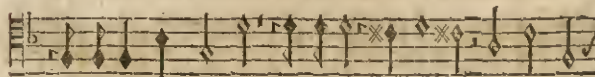


Tenor. 5. Voc. Psal. 39. v. 14.

20.



Herr mein Gebet ij ij Herr



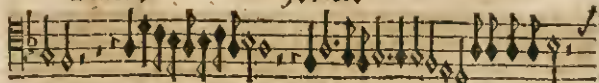
vnd vernim mein Schreyen vnd vernim mein Schreyen vnd schweige



nicht ij über meinen Thränen/ vnd schweige nicht über meinen Thrä

Tenor.

s. Voc.



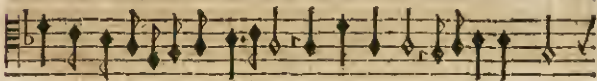
Thränen/ si si höre mein Gebet



si si fort. Herr vnd vernim mein Schreyen si pian



fort. si pian si fort. si pian si fort. vnd



schweige nicht über meinen Thränen/vnd schweige nicht über meinen Thrä



nen vnd schweige nicht über meinen Thränen/vnd schweige nicht si ber



meinen Thrä nen denn ich bin beyde dein Pilgrim si



dein Pilgrim vnd dein Bürger/deñ ich bin beyde dein Pilgrim beyde dein Pilgrim

Tenor.

5. Voc.



Pilgrim vnd dein Bürger denn ich bin beyde dein Pilgrim dein Pilgrim



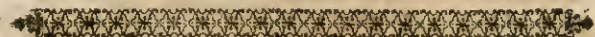
vnd dein Bürger denn ich bin beyde dein Pilgrim vnd dein Bürger wie



als le meine Väter wie als le meine Väter *ii*



ii



5. Voc. Tenor. Esa. 38. v. 10. 11. 20.

21.



Es sprach/ Ich sprach/ nun muß ich zur Höllensporten fahren



nun muß ich zur Höllensporten fahren nun muß ich zur Höllensporten
fahren

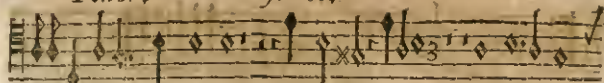
Tenor.

5. Voc.

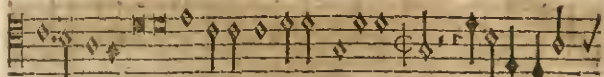
fahren/ da meine Zeit aus war/ da ich gedachte noch länger zu le-
ben da ich gedachte noch länger noch länger zu leben noch länger noch
länger zu leben/ ich sprach/ ich sprach nun muß ich nicht mehr sehen
den Herren den Herren Jaja den Herren im Lande der Lebendi-
gen nun muß ich nicht mehr schauen nun muß ich nicht mehr
schawen nun muß ich nicht mehr schawen die Menschen bey denen die ihre
Zeit le- ben die ihre Zeit leben bey denen die ihre Zeit leben bey denen die

Tenor.

5. Voc.



ihre Zeit leben. Herr hilff mir/ Herr hilff mir ii So wollen wir



meine Lieder singen/so wollen wir meine Lieder sin gen so lange wir le



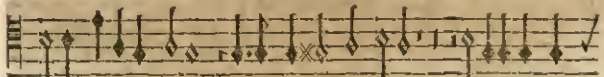
ben in dem Hause in dem Hause des Herren in dem Hause des Herren.

5. Voc. Tenor 2. Sap. 4. v. 1, 4, 5, 7, 8.

22.



Er Gerechte ob er gleich zu zeitlich stirbet ob er gleich zu



zeitlich zu zeitlich stirbet ist er doch in der Ruhe/ denn er gefällt Gott



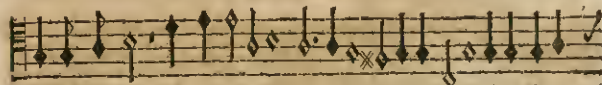
wol/ denn er gefällt Gott wol vnd ist ihm lieb/ vnd wird weggenommen aus dem
Leben

Tenor.

5. Voc.



Leben unter den Sündern/und wird hingerichtet ij daß die bosheit



seinen Verstand nicht verkehre/und falsche Lehre falsche Lehre seine Seele



nicht betrüge. Er ist bald vollkommen worden/ist bald vollkommen worden und



hat viel Jahr erfüllet denn seine Seele/ seine Seele gefällt G Du seine



Seele gefällt Gott/ darumb ehlet er mit ihm aus diesem bösen Le- ben/



darumb ehlet er mit ihm darumb ehlet er mit ihm darumb ehlet



er mit ihm aus diesem bösen Leben.



Eine Schaffe hören meine Stimme hören meine Stimme



hören meine Stimme meine Schaffe hören meine Stimme und ich kenne



ne sie und ich kenne sie und sie folgen mir/ und sie folgen mir



und ich gebe ihnen das ewige Leben das ewige Leben und sie



werden nimmer nimmer nimmermehr nimmer nimmer nimmermehr



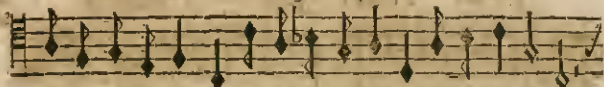
ff sie werden nimmermehr umkommen nimmer



nicht umkommen und niemand und niemand und niemand wird sie

Tenor.

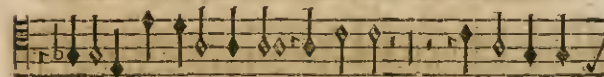
5. Voc.



sie aus meiner Hand/wird sie aus meiner Hand aus meiner Hand reissen.



wird sie aus meiner Hand reissen. Der Vater der sie mir gegeben hat



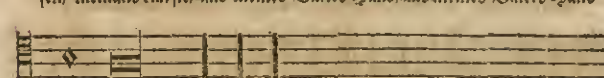
ist grösser/ ist grösser denn alles und niemand und niemand kan



sie aus meines Vaters Hand aus meines Vaters Hand is reiss



sen/ niemand kan sie/ aus meines Vaters Hand/ aus meines Vaters Hand



reiss fen.



Tenor. 5. Voc. Psal. 46. v. 1, 2, 3, 4, 5, 6.

24



Favo.

Die Hülfte/ eine Hülfte in den grossen Nothen/ eine



Hülfte in den grossen Nothen/ eine Hülfte in den grossen Nothen/ die uns



troffen/ ij ij haben die uns troffen haben/ die uns troffen ij



ij ij haben die uns troffen ha ben. Omn. Darumb



fürchten wir uns nicht/ ij darumb fürchten wir uns



nicht/ wenn gleich die Welt vmerglenge/ wenn gleich die Welt unter-

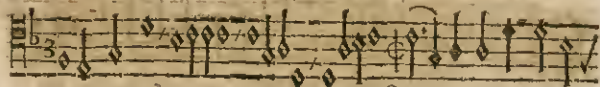


gien/ ge vnd die Berge vnd die Ber- ge die Berge ins

favo.

Tenor.

5. Voc.



mitten ins Meer *ij* *ij* *Omn.* sinken und die Berge



mitten ins Meer *ij* *ij* *Omn.* sinken. Darumb fürchten



wir uns nicht/ *ij* darumb fürchten wir uns



nicht/fürchten wir uns nicht/ *favo.* wenn gleich das Meer/ wenn gleich



wenn gleich das Meer das Meer *wil* *tet*



wil *tet* *Omn.* und walle und walle *ij*



favo. und von seinem Gesänge und von seinem In ge stän

ij die

Tenor.

5. Voc.



ti die Berge einfielen ein.

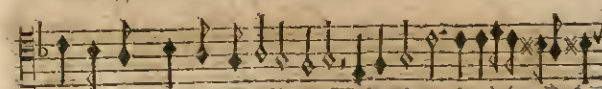


fie len *Om.* Sela Sela Sela ti ti ti ti



favo.

dennoch sol die Stadt Gottes fein lustig fein lustig bleiben/ dennoch



sol die Stadt Gottes fein lustig bleiben lustig bleiben fein lustig blei



ben fein lustig bleiben mit ihren Drümlein/ mit ihren Drümlein da die



Om.

Heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bey ihr drümen da



drumb wird sie wol bleiben wird sie wol blei ben/ Da heißt ihr früh

Tenor.

5. Voc.



früh ij

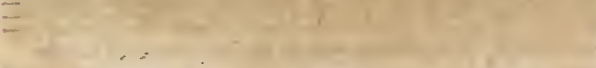
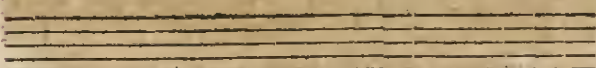
ij

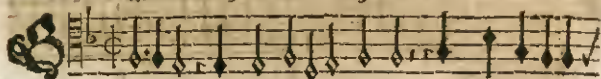
ij

GDu hülfte ihr



GDu hülfte ihr früh.





Ehe hin/ mein Volck in eine Kammer/ mein Volck in eine



Kammer/ vnd schließ die Thür ij schließ die Thür nach dir zu



ij Gehe hin mein Volck in eine Kam-



mer vnd schließ die Thür/ die Thür nach dir zu/ vnd schließ die Thür ij



nach dir zu/ verbirge dich ein kleinen Augenblick ein kleinen Augen-



blick/ verbirge dich ein kleinen Augenblick ij ij



kleinen Augenblick ein kleinen Augenblick biß der Zorn für-
über

Tenor.

5. Voc.



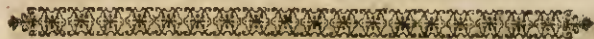
über gehe

ti

ti



bist der Zorn für über gehe/ bist der Zorn für über gehe.



Tenor.

5. Voc.

Matth. 25. v. 21.

26



Du frommer und getreuer Knecht

ti



ti

du bist über wenigen/

du bist über



wenigen getreu gewesen/

getreu gewesen/ du frommer und getreuer



Knecht du frommer und getreuer Knecht/ du bist über we-ni-gen/ ti

getreu

Tenor.

5. Voc.



getrew gewesen/ getrew gewesen/ Ich wil dich über



viel/ über viel/ ich wil dich über viel/ über viel/ über viel/ über viel se



gen/ Ich wil dich über viel/ ij ij sehen/ du



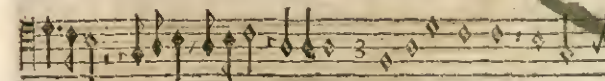
frommer vnd getreuer/ getreuer Knecht/ du bist über wenigen getrew ge



wesen/ ij gewesen/ Ich wil dich über viel



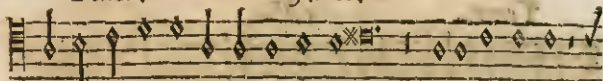
ij über viel sehen/ ge he ein/ ij



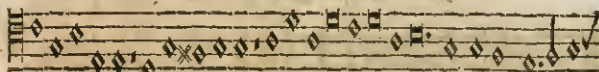
ij ij ij in demes Herren in des

Tenor.

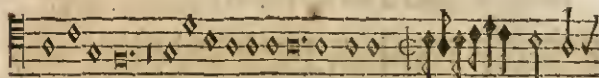
5. Voc.



nes H Erren Grewde/ deines H Erren Grewde zu deines H Erren



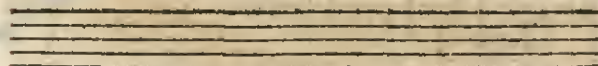
Grewde/ zu deines H Er



ren Grewde/ ij zu deines H Er ren Grewde



deines H Erren Grew de.





Er Herr behüte dich für allem Ubel/für allem Ubel der



Herr behüte dich für allem Ubel

für



allem Ubel/der Herr behüte dich für allem Ubel/der Herr behüte dich für



allem Ubel für allem Ubel/

Er behüte deine Seele deine Seele



ij

deine Seele/ er behüte deine Seele



ij

ij

ij



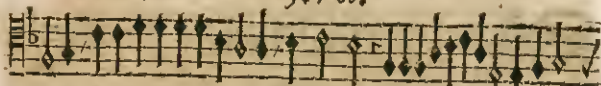
der Herr behüte deinen Ausgang/ij

ij 3

ij und

Tenor.

5. Voc.



ij

und Eingang / ij



von nun an biß in Ewigkeit / von nun an biß in E wig,



keit ij

von nun an biß in E wig,



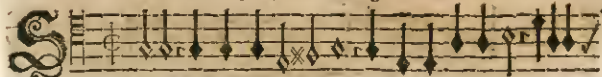
keit von nun an biß in E wig, keit ij



ij

in E wigkeit.





Ihe wie fein vnd lieblich ist wie fein vnd lieblich ist ij



ij ist daß Brüder einträchtig bey einander wohnen



daß Brüder einträchtig bey einander wohnen ij



Einträchtig beyeinander wohnen Wie der



köstliche Balsam ist ij der von Häupte



A. a. ren her ab fließt/ der vom Häupte A. a. ren her ab



fließt herab fließt/ In seinen gangen Bait in seinen gangen Bait

Bait

Tenor.

5. Voc.



Wart

ij

ij

ij



in seinen gangen Wart/ der herab fleust in sein Kleid ij



der herab fleust in sein Kleid/ Wie der Taw

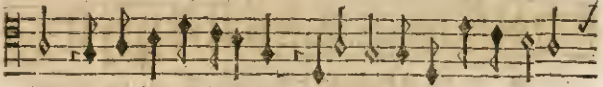


der von Hermon herab sett/ der von Hermon herab sett ij



der von Hermon ij

von Hermon herab



sett der von Hermon herab sett herab sett/auff die Berge Zion



ij

auff die Berge Zion/

ij

Zion

Tenor.

5. Voc.



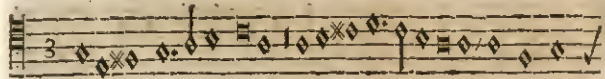
auff die Verge Zion.

Denn daselbst verheißt der Herr/



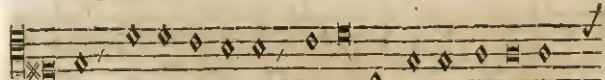
denn daselbst verheißt der Herr ij

ij



Segen vnd Leben vnd Leben ij

ij



ij

vnd Le. ben Segen vnd Le. ben



Immer vnd E. wiglich Immer vnd E. wiglich ij



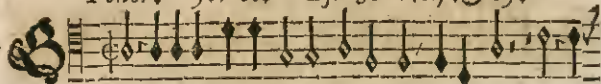
ij

Ewiglich Immer vnd E.

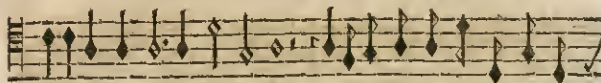
wiglich.

Tenor. 5. Voc. Esa. 86. v. 14. 15.

29



Du es sehen sich die Stolzen wieder mich/ wieder mich Gott es



sehen sich die Stolzen wieder mich/ es sehen sich die Stolzen wieder



mich vnd der Hauffe der Tyrannen stehen mir/ vnd der Hauffe der Ty-



rannen stehen mir nach meiner Seele nach meiner Seele/ vnd der



Hauffe der Tyrannen stehen mir nach meiner See- le vnd haben dich



nicht für Augen ii für Au- gen. Du aber Herr Gott



bist barmherzig vnd genädig ii

bist barmherzig vnd ge-
nädig

Tenor.

5. Voc.

nädigst Gedultig vnd von grosser Güte vnd Treue ij
von grosser Güte vnd Treue ij vnd
Treue von grosser Güte von grosser Güte vnd Treue.

NB. Wer keine Beliebung in der Abwechselung mit pian vnd fort: träget/ kan solche in folgendem Stück wol über-
gehen.

Tenor.

5. Voc.

Apoc. 2. v. 10. cap. 3. v. 11. cap. 22. v. 20.

Ey getrost sey getrost biß in den Todt biß in den Todt
biß in den Todt/ so wil ich dir die Crone des Lebens deß Lebens ge-
ben/

Tenor.

5. Voc.



ben / so wil ich dir die Crone des Lebens geben ij



fort.

sey getrost ij

bis in den Todt ij



sey getrost ij

bis in den Todt/ ij

ij

pian

so wil ich



dir/ ij

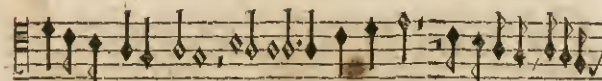
so wil ich dir die Crone des Lebens geben/ so



fort.

wil ich dir die Crone des Lebens des Lebens ge- ben/

so wil ich dir die



Crone des Lebens geben. Sihe sihe Ich komme bald/ Ich komme bald



ij

Ich komme bald ij

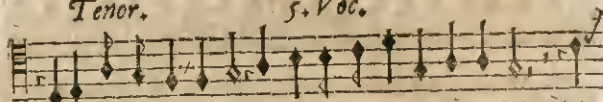
halt. halt/halt/halt ij

pian

ij ij

Tenor.

5. Voc.



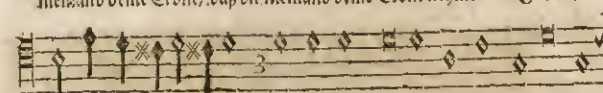
ij ij was du hast halt halt/ ij ij was du hast halt was du hast/ halt



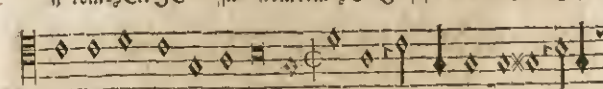
halt was du hast halt halt ij ij was du hast ij fort. daß dir niemand daß dir



niemand deine Erone/ daß dir niemand deine Erone nehme. Jaja ij



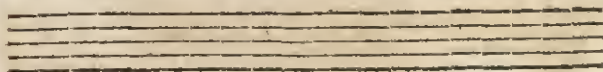
ij kom Herr JE su (kom kom Herr Jesu/ kom kom Herr Jesu

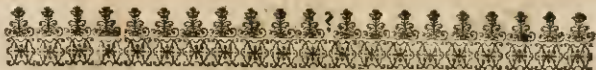


kom kom Herr Jesu kom kom kom kom/ Ja kom Herr Jesu Ja kom ja



kom Herr JESU.





Dennach über allen angewandten Fleiß/die grosse Unruhe/Ge-
fahr vnd Schrecken verursacht/ daß in diesem Erstentheil / son-
derlich in Bass. Contin. etliche errata mit eingelauffen; habe
ich zwar mit nicht geringer Mühe in allen Exemplarien mit der Fe-
der / so viel wegen Kürze vnd Ungelegenheit der Zeit möglich gewesen
nach corrigiret/ daß ich hoffe/ es sollen keine grosse Mängel mehr vor-
fallen. Do aber ja / vnd sonderlich in Bass. Cont. sich etwas ereignen
möchte/wolle der verständige kunstgeübete Organis es nicht mir oder einer
vnfleissigen Correction, sondern vielmehr der Verwirrung der Zeit im-
putiren/vnd etwa geringe errata vnbeschwehrt selber corrigiren.



Register.

1. Gott/wer ist dir gleich? denn du ledest 2c. Pf. 71. v. 19, 20, 21.
2. Ich bin gewiß/das weder Todt noch Leben/2c. Rom. 8. v. 38. & 39.
3. Sihe/der Gerechte kömpt vmb/ vnd 2c. Esa. 56. v. 13, 14.
4. Ach wie elend ist vnser Zeit/ alhier auff 2c.
5. Aus der Tieffen ruffe ich/ HErr zu 2c. Psal. 130.

Under Theil.

6. Ich harre des HErrn/meine Seele 2c.
7. Kompt/ wir wollen wieder zum HErrn/Hof. 6. v. 1, vel 7.
8. Die Erlöseten des HErrn werden 2c. Es. 35. v. 10.
9. Ich wil mich mit dir verloben in Ewigkeit 2c. Hof. 2. v. 19. & 20.
10. HErr/ erzeige vns deine Gnade/ vnd 2c. Pf. 85. v. 8. & seq.
11. Israel hat dennoch Gott zum Trost/ 2c. Pf. 73. v. 1, 2, 3, 16, 17.

Under Theil.

12. Aber du sehest sie auff's Schläpffrige/ 2c. v. 18, 19, 20. & 28.
13. Ich lige vnd schlaffe ganz mit Frieden/ 2c. Psal. 4. v. 10.
14. Der HErr ist mein Hirte/ 2c. Psal. 23. v. 1, 2, 3, 4.
15. Unser Trübsal/die zeitlich vnd 2c. 2. Cor. 4. v. 17. & 18.
16. Neige deine Ohren/mein Gott/ 2c. Dan. 9. v. 18. & seq.
17. Was sol ich aus dir machen/Ephraim/ 2c. Hof. 11. v. 8. & 9.
18. Der HErr wird die Thränen von 2c. Esa. 25. v. 8. 9.
19. Seyd böse ihr Völcker/vnd gebet 2c. Esa. 8. v. 1, vel 9.
20. Höre mein Gebet/vnd vernim 2c. Psal. 39. v. 14.
21. Ich sprach/nun muß ich zur Höllenspforten 2c. Esa. 38. v. 10, 11, 20.
22. Der Gerechte/ ob er gleich zu 2c. Sap. 4. v. 1, 4, 5, 7, 8.
23. Meine Schaffe hören meine Stimme/ 2c. Joh. 10. v. 27, 28, 29.
24. Gott ist vnser Zuversicht vnd Stütze/Psal. 46. v. 1. & seq.
25. Gehe hin/ mein Volk/ in eine Kammer/Esa. 26. v. 20.
26. Du frommer vnd getrewer Knecht/ 2c. Matth. 25. v. 21.
27. Der HErr behüte dich vor allem Übel/Psal. 121. v. 7, & 8.
28. Sihe wie fein vnd lieblich ist/ 2c. Psal. 133.
29. Gott/es setzen sich die Stoltzen 2c. Psal. 86. v. 14. & 15.
30. Sey getrost biß in den Todt/ 2c. Apoc. 2. v. 10. c. 3. v. 11. & c. 22. v. 30.

